

Capital
DIE BESTEN ANBIETER VON
**FONDS-
POLICEN**
2020



Durchhalte-Vermögen

TEXT: NADINE OBERHUBER

Fondspolice verkaufen sich gut, weil sie Sicherheit und hohe Renditen versprechen. Doch können sie das einhalten? Der Markt ist riesig, die Produkte komplex. Capital hat die Anbieter und ihre Verträge geprüft

Es gibt das Zufriedenheitsparadox, und darüber staunen sogar Altersforscher: Der Mensch hat eine erstaunliche Fähigkeit, im Alter zufrieden zu sein, obwohl viele Umstände dagegensprechen. Man könnte sagen, Menschen reden sich ihre Lage schön. Und einiges spricht dafür, dass sie damit schon in jungen Jahren anfangen, wenn es zum Beispiel um die Altersvorsorge geht.

Denn oft genug sparen die Deutschen für den Ruhestand mit Finanzprodukten, deren Rendite am Ende eher bescheiden ausfällt – Hauptsache, die eingezahlten Beiträge sind sicher. Einfache Fondssparverträge etwa, wegen ihrer hohen Erträge eigentlich erste Wahl für Langfristparer, haben es nach wie vor schwer. Dafür greifen Sicherheitsbewusste zu Lebens- und Rentenversicherungen, und wenn es gut läuft,

tun sie das wenigstens in Form von Fondspolice. Die kosten zwar mehr als reine Fondssparverträge, bieten aber größere Gewissheit und werfen, so hoffen die Anleger, später mal gute Erträge ab. Das Versprechen von Sicherheit und Aktienrendite verfängt so gut, dass 2018 fast so viele Beiträge in Fondsverträge flossen wie in Klassikpolice – rund 16 Mrd. Euro.

Doch wie gut mehrten die Anbieter dieser Fondspolice das Kapital wirklich? Welche schlugen zuletzt den Markt? Und wer überzeugt mit niedrigen Kosten? Das untersuchten auch in diesem Jahr wieder die Experten der Analysehäuser f-fex und des Instituts für Vorsorge und Finanzplanung (IVFP) für Capital. Sie ermittelten diesmal die Performance der Fonds über drei Jahre. „So stellen wir sicher, dass keine Gesellschaften an der Spitze landen, die nur in einem Jahr eine gute Performance lieferten und dann nie wieder“, sagt Analyst Daniel Burgmann von f-fex. Ferner bewerteten sie die Qualität der Fonds in den Versiche-

rer-Portfolios sowie der Fondsgesellschaften (die Methodik und alle Tabellen finden Sie ab Seite 112).

Dabei zogen Capital und die Experten von f-fex die Kriterien an und behandelten den Faktor „Gesamtkosten“ strenger als in der Auswertung 2019: Anbieter, die ihre Gesamtkostenquote nicht veröffentlichen, erhalten jetzt auch keine Sternebewertung mehr. So landeten im letzten Jahr noch Targo und MyLife in den Top Ten, diesmal sind sie aufgrund fehlender Kostentransparenz nicht mehr in der Spitzengruppe vertreten.

Dagegen schafften es 2020 nur günstige Versicherer mit gutem Asset-Management auf die Top-Plätze: R+V Leben schob sich klar auf Platz eins mit Bestnoten bei Outperformance und Fondsqualität. Der Anbieter belegte im Vorjahr Rang vier. Dahinter folgten Europa und Condor. Vorjahressieger Allianz landete dagegen diesmal nur im Mittelfeld. Der Branchenprimus schwächelte deutlich bei der Performance. Doch vor allem der Versicherer Cosmos →

Da geht noch was! Aber dafür braucht es später nicht nur Fitness, sondern auch genug Kapital

dürfte sich ärgern: Hätte er seine Kosten genannt – die laut Branchenstudien niedrig ausfallen –, wäre er sogar auf den Top-Plätzen gelandet.

Doch selbst wenn man die Kosten einmal ignoriert, muss man für Fondspolice gut gewappnet sein. Denn natürlich sind auch sie nicht vor Marktabschwüngen gefeit, das mussten bereits jene Kunden erfahren, die

im Boomjahr 2000 solche Verträge zeichneten. Als der Markt 2001 crashte, kündigten viele panisch ihre Verträge mit großen Verlusten. Fondspolice sollte man sich daher nur zulegen, wenn man solche Abstürze nervlich verkraftet. Wer dagegen mindestens 15 Jahre spart, so sagt die Statistik, machte zumindest mit Fonds auf breite Indizes noch nie Verluste.

Wem all das zu gewagt ist, für den bietet sich eine Indexpolice an. Allerdings: Sie schützt zwar vor Verlusten, doch dafür sind auch die Gewinne gedeckelt. Wie stark, das zeigt eine Erhebung der Ratingagentur Assekurata: Zuletzt lief der Aktienmarkt auf Fünfjahressicht glänzend, trotzdem verbuchte die Hälfte der Indexpolice null Prozent Rendite. Im Superaktienjahr 2019 fuhr nur jeder zweite Vertrag ein Plus ein. Bei Fondspolice dagegen partizipieren die Sparer direkt an den Kursgewinnen – zumindest, wenn sie auf gute Fonds setzen. Das aber ist gar nicht einfach angesichts der rund 4 600 aktiven und passiven Fonds, die bei Versicherern zur Wahl stehen.

So wurden die Sieger ermittelt

Analyse: Die Experten von f-fex und des Instituts für Vorsorge und Finanzplanung (IVFP) analysierten den Fondspolice-Bestand von 49 Versicherungsunternehmen sowie 50 Fondsgesellschaften. Dabei werteten sie die Geschäftsberichte der Versicherer des Jahres 2018 aus, um die Entwicklung des Bestands zu beurteilen. Für die Fondspolice und die Ratings zählten die Jahre 2017, 2018 und 2019.

Kriterien für Versicherer: Das Gesamtergebnis (maximal 100 Punkte) setzt sich aus den Bewertungen in fünf Teilbereichen zusammen: Die Outperformance 2017 bis 2019 (Bewertung der Performance aller Fonds im Anlagestock eines Versicherers in den Jahren 2017, 2018 und 2019 im Vergleich zur Peergroup) ging mit 20 Prozent in die Gesamtnote ein. Die Fondsqualität im Bestand (der gewichtete Durchschnitt der Fondsratings im Anlagestock) hat ein Gewicht von 30 Prozent. Darüber hinaus prüften die Analysten die Qualität der Fonds, in die neue Beiträge flossen (15 Prozent), und bewerteten die Breite der angebotenen Fonds und Assetklassen (15 Prozent).

Zudem ermittelte das IVFP die Effektivkosten aus den gesetzlichen und einheitlichen Vorgaben der Produktinformationsblätter der Anbieter (Gesamtkostenquote, 20 Prozent). Grundlage waren die Basisrente-Produkte. Die gewichteten Teilergebnisse in diesen fünf Kategorien ergaben die Endpunktzahl. Versicherer, die kein Basisrente-Produkt anbieten oder keine Kosten nannten, erhielten keine Gesamtwertung und keine Sterne.

Kriterien für Fondsgesellschaften: In die Wertung gingen nur Anbieter mit mindestens drei Fonds ein und einem Fondsvolumen über 3 Mio. Euro im Anlagestock. Es gab vier Prüfbereiche: die Outperformance der Fonds in den Einzeljahren 2017 bis 2019 (25 Prozent), die Fondsqualität im Bestand (gewichteter Durchschnitt der Ratings, 35 Prozent), die Kompetenz einer Fondsgesellschaft (Häufigkeit, mit der ihre Fonds in einer Assetklasse von Versicherern verwendet werden, 20 Prozent) sowie den Mittelzufluss im Jahr 2018 (20 Prozent). Auch hier ergaben die gewichteten Teilergebnisse das Gesamtergebnis.

Partner: Wir arbeiten nur mit Partnern mit hoher Expertise zusammen. Das bringt es mit sich, dass unsere Tester, auch f-fex und IVFP, unter anderem geschäftliche Beziehungen zu geprüften Unternehmen unterhalten können. Selbstverständlich sorgen wir aber dafür, dass die nötige Neutralität gegeben ist.

Capital-Bewertung: Die Höchstnote von fünf Sternen erfordert mindestens 70 Punkte. Versicherer mit Vier- oder Fünf-Sterne-Bewertung können ein Capital-Siegel erwerben. Genauere Informationen unter capital.de/siegel

ZWEISTELLIGE JAHRESRENDITEN

Dabei finden sich einige Flaggschifffonds überproportional häufig in den Police-Depots – und es sind beileibe nicht die schlechtesten. Viel Geld fließt zum Beispiel in den DWS Vermögensbildungsfonds I, insgesamt sind allein sieben DWS-Fonds unter den zehn beliebtesten Policefonds. Auch Templeton Growth, Best Global Concept und Fidelity European Growth zählen dazu. Alle Top-Ten-Fonds schafften zuletzt zweistellige Jahresrenditen, sechs liefen sogar besser als die Konkurrenz.

„Im Neugeschäft fällt allerdings auf, dass der Carmignac Patrimoine und der Templeton Growth trotz schlechter Performance noch bei jedem dritten Lebensversicherer angeboten werden“, kritisiert f-fex-Analyst Burgmann. Das spricht nicht gerade dafür, dass die Versicherer ihr Fondsportfolio aktiv managen. Übrigens bietet fast jeder dritte Anbieter auch einen MSCI-World-ETF an, doch die wenigsten Versicherer legen ihren Kunden solche Indexfonds auch aktiv nahe, weil die Versicherer daran deutlich weniger verdienen als an konzern eigenen Fonds. Vor allem die R+V fällt hier auf, sie verkauft zu 89 Prozent Konzernprodukte der Union Investment, →



Die besten Versicherer für Fondspolizen

Insgesamt 49 Versicherer im Test. Eine Sternbewertung erhielten nur Anbieter, die die Kostenquote nennen

| FONDSGESELLSCHAFT | VERMÖGEN im Anlage- stock, in Mio. Euro | ASSET-MANAGEMENT | | | | | GESAMT- KOS- TEN- QUOTE (20%) | CAPITAL- BEWERTUNG | |
|-----------------------------------|--|---|---|--|--------------------------------------|-----------------|---|-----------------------|--------|
| | | Outper- formance 2017-2019 (20%) | Fonds- qualität im Bestand (30%) | Fondsqualität im Neu- gesch. (15%) | breite Fonds- auswahl (15%) | gesamt (80%) | | Punkte | Sterne |
| R+V Leben | 1 256 | 100 | 100 | 87 | 82 | 75 | 88 | 93 | ★★★★★ |
| Europa Leben | 62 | 78 | 100 | 60 | 71 | 65 | 100 | 85 | ★★★★★ |
| Condor | 614 | 71 | 56 | 90 | 100 | 60 | 73 | 74 | ★★★★★ |
| Zürich Deutscher Herold | 13 948 | 83 | 100 | 42 | 83 | 65 | 34 | 72 | ★★★★★ |
| Hansemerkur | 55 | 66 | 75 | 57 | 73 | 55 | 80 | 71 | ★★★★★ |
| Barmenia | 70 | 43 | 77 | 57 | 83 | 53 | 84 | 70 | ★★★★★ |
| Die Bayerische | 294 | 75 | 50 | 72 | 99 | 56 | 50 | 66 | ★★★★★ |
| Ergo Vorsorge | 1 566 | 38 | 62 | 80 | 82 | 51 | 65 | 64 | ★★★★★ |
| Univera | 78 | 91 | 48 | 19 | 90 | 49 | 74 | 64 | ★★★★★ |
| Alte Leipziger | 1 209 | 83 | 57 | 25 | 100 | 52 | 51 | 63 | ★★★★★ |
| Württembergische | 1 598 | 46 | 56 | 88 | 78 | 51 | 48 | 61 | ★★★★★ |
| Allianz | 4 903 | 29 | 54 | 71 | 82 | 45 | 65 | 58 | ★★★★★ |
| Continental | 2 931 | 35 | 48 | 60 | 76 | 42 | 70 | 56 | ★★★★★ |
| Neue Leben | 1 142 | 37 | 39 | 60 | 100 | 43 | 59 | 55 | ★★★★ |
| Helvetia | 619 | 37 | 60 | 21 | 96 | 43 | 58 | 55 | ★★★★ |
| Generali Deutschland ¹ | 16 208 | 75 | 31 | 6 | 88 | 38 | 64 | 51 | ★★★★ |
| Swiss Life | 719 | 38 | 49 | 32 | 89 | 40 | 50 | 50 | ★★★★ |
| Volkswohl Bund | 1 967 | 58 | 8 | 48 | 87 | 34 | 63 | 47 | ★★★★ |
| Stuttgarter Leben | 809 | 54 | 19 | 49 | 100 | 39 | 38 | 46 | ★★★★ |
| WWK | 3 746 | 24 | 41 | 39 | 87 | 36 | 40 | 44 | ★★★★ |
| Saarland Leben | 25 | 26 | 27 | 32 | 58 | 27 | 73 | 41 | ★★★★ |
| Axa | 2 628 | 40 | 48 | 50 | 65 | 40 | 1 | 40 | ★★★★ |
| Nürnberg Leben | 7 254 | 23 | 1 | 36 | 90 | 24 | 79 | 40 | ★★★★ |
| Basler | 1 703 | 40 | 16 | 16 | 87 | 28 | 53 | 39 | ★★★ |
| LV 1871 | 550 | 15 | 1 | 45 | 95 | 24 | 54 | 35 | ★★★ |
| Bayern-Versicherung | 1 509 | 30 | 8 | 1 | 58 | 17 | 73 | 32 | ★★★ |
| Öff. LV Berlin-Brandenburg | 72 | 6 | 1 | 1 | 58 | 10 | 73 | 25 | ★★★ |
| Gothaer | 1 711 | 1 | 1 | 1 | 72 | 11 | 47 | 21 | ★★★ |
| Targo Leben | 692 | 74 | 100 | 100 | 87 | 73 | - | - | - |
| Münchener Verein Leben | 58 | 89 | 69 | 97 | 90 | 67 | - | - | - |
| HUK-Coburg | 159 | 95 | 96 | 89 | 27 | 65 | - | - | - |
| Cosmos | 1 660 | 74 | 75 | 100 | 82 | 65 | - | - | - |
| Interrisk Leben | 38 | 54 | 82 | 65 | 96 | 60 | - | - | - |
| Hannoversche Leben | 95 | 64 | 68 | 99 | 70 | 59 | - | - | - |
| Signal Iduna | 975 | 64 | 100 | 28 | 56 | 55 | - | - | - |
| Sparkassen Versicherung | 553 | 44 | 64 | 92 | 82 | 54 | - | - | - |
| MyLife | 593 | 24 | 73 | 67 | 100 | 52 | - | - | - |
| Provinzial Rheinland | 501 | 57 | 27 | 92 | 87 | 46 | - | - | - |
| DEVK Allgemeine | 200 | 77 | 59 | 45 | 44 | 46 | - | - | - |
| Provinzial NordWest | 1 434 | 66 | 22 | 77 | 90 | 45 | - | - | - |
| HDI | 6 359 | 43 | 46 | 53 | 89 | 44 | - | - | - |
| Sparkassen-Vers. Sachsen | 141 | 54 | 76 | 48 | 1 | 41 | - | - | - |
| VPV Leben | 612 | 60 | 30 | 100 | 11 | 38 | - | - | - |
| PB Leben | 824 | 74 | 58 | 17 | 1 | 35 | - | - | - |
| Deutsche Ärzteversich. | 1 149 | 23 | 30 | 81 | 51 | 33 | - | - | - |
| DEVK Dt. Eisenbahn | 49 | 71 | 43 | 38 | 1 | 33 | - | - | - |

1) ehem. AachenMünchener; gegenüber 2019 fehlt die Karlsruher LV, die von der Württembergischen übernommen wurde. Versicherer, die keine Daten zur Kostenquote veröffentlichen, erhielten keine Gesamt- und Sternbewertung. Anbieter mit weniger als 30 Punkten im Asset-Management werden nicht aufgeführt. 100 bis 70 Punkte: ★★★★★ 69 bis 56: ★★★★ 55 bis 40: ★★★ 39 bis 20: ★★
Quellen: f-fex, IVFP; Stand: 31.12.2019

bei der Allianz liegt die Quote haus-eigener Produkte bei 60 Prozent, bei Ergo sind es 50 Prozent. Insgesamt machen ETFs erst magere 0,6 Prozent des Fondspolizenbestands aus.

Welchen Ertrag Fondspolizen am Ende der Laufzeit abwerfen, lässt sich vorab überhaupt nicht sagen – das ist ihr großes Manko. Sie sind die am wenigsten vorhersagbare Variante aller Versicherungen. Immerhin haben Kunden aber mit guten Fonds beste Aussichten, Ablaufsummen zu erreichen, von denen sie bei Klassikpolizen nur träumen können. Ob es wirklich die 350 000 Euro sind, auf die Ergo das mögliche Endvermögen nach 37 Jahren bei einer jährlichen Einzahlung von 1 200 Euro taxiert, darf man zwar bezweifeln. Dafür müsste ein Fonds 9,5 Prozent Rendite pro Jahr abwerfen – nach Kosten. Umgekehrt rechnen andere

Versicherer jedoch sehr konservativ: Alte Leipziger und Stuttgarter etwa setzen auf den ETF Core S&P 500 als Standardfonds und geben bei gleichen Bedingungen nur rund 120 000 Euro als Endvermögen an. Das zeigt, dass die Hochrechnungen mit Vorsicht zu genießen sind, vor allem auch die möglichen Rentenhöhen.

Verlassen kann man sich nur auf eines: auf die garantierte Rentenhöhe, die Versicherer oft niedrig ansetzen. Immens wichtig ist dabei der garantierte Rentenfaktor (RF) – gerade der klafft von Anbieter zu Anbieter deutlich auseinander und reicht von rund 14 bei der Allianz bis rund 27 bei Zurich und Condor und knapp 29 bei der WWK. Dieser Faktor (er bündelt Kosten und Risikoabschläge des Versicherers) bestimmt später, mit welchem Umrechnungsfaktor das Fondsvermögen je 10 000 Euro in eine Rente

umgewandelt wird. Aus dem gleichen Endvermögen von 120 000 Euro würden beim Rentenfaktor von 29 später 348 Euro Monatsrente, beim Faktor 14 dagegen nur 168 Euro. Vor allem das zeigt, dass es längst nicht nur auf das Ergebnis der Fondsanlage ankommt. Allerdings ermitteln Versicherer erst am Ende den tatsächlichen Umrechnungswert, das macht frühe Vergleiche so gut wie unmöglich.

Im Zweifel sollten Kunden „einen finanzkräftigen Versicherer wählen, dem sie zutrauen, den jetzt garantierten Rentenfaktor zu erzielen oder sogar zu übertreffen“, rät Assekurata-Analyst Lars Heermann, „bei der Allianz ist das zum Beispiel sehr wahrscheinlich“. Danach heißt es: abwarten, bis man alt ist. Wenn die Sache mit dem Paradox stimmt, müsste man ja mit dem Policenergebnis wohl zufrieden sein. ◇

Gute Fondsgesellschaften für Ihre Police

Von den 50 geprüften Fondsgesellschaften präsentieren wir hier nur diejenigen mit Vier- und Fünf-Sterne-Bewertung

| FONDSGESELLSCHAFT | VERMÖ- GEN IM ANLAGE- STOCK <i>in Mio. Euro</i> | OUT- PERFOR- MANCE 2017–2019 <i>(25 %)</i> | FONDS- QUALITÄT IM ANLA- GESTOCK <i>(35 %)</i> | KOMPE- TENZ IN ASSET- KLASSEN <i>(20 %)</i> | MITTEL- ZUFLUSS FONDS- POLICEN <i>(20 %)</i> | CAPITAL- BEWERTUNG | |
|-----------------------------|---|--|--|---|--|-----------------------|--------|
| | | | | | | Punkte | Sterne |
| Flossbach von Storch | 691 | 94 | 100 | 68 | 67 | 86 | ★★★★★ |
| J.P. Morgan | 685 | 97 | 84 | 91 | 61 | 84 | ★★★★★ |
| Columbia Threadneedle | 738 | 87 | 81 | 63 | 100 | 83 | ★★★★★ |
| Alliance Bernstein | 209 | 100 | 70 | 42 | 100 | 78 | ★★★★★ |
| Pictet Asset Management | 154 | 82 | 85 | 60 | 55 | 73 | ★★★★★ |
| Schroders | 121 | 54 | 74 | 69 | 100 | 73 | ★★★★★ |
| Vontobel Asset Management | 100 | 73 | 87 | 42 | 75 | 72 | ★★★★★ |
| Blackrock | 1 155 | 56 | 65 | 100 | 69 | 71 | ★★★★★ |
| DWS | 35 406 | 72 | 60 | 100 | 44 | 68 | ★★★★ |
| Union Investment | 1 050 | 78 | 66 | 75 | 46 | 67 | ★★★★ |
| Ökoworld Lux | 113 | 49 | 67 | 42 | 100 | 64 | ★★★★ |
| Fidelity International | 3 348 | 53 | 58 | 100 | 54 | 64 | ★★★★ |
| M&G Investments | 411 | 67 | 44 | 72 | 68 | 60 | ★★★★ |
| Janus Henderson Investors | 832 | 64 | 78 | 33 | 49 | 60 | ★★★★ |
| UBS Global Asset Management | 229 | 68 | 58 | 61 | 50 | 60 | ★★★★ |
| Hansainvest | 1 111 | 55 | 69 | 63 | 44 | 59 | ★★★★ |
| Bayern Invest | 227 | 84 | 65 | 20 | 49 | 58 | ★★★★ |
| J. Safra Sarasin | 153 | 47 | 35 | 68 | 100 | 58 | ★★★★ |
| MEAG | 1 542 | 60 | 75 | 40 | 37 | 57 | ★★★★ |

100 bis 70 Punkte: ★★★★★ 69 bis 56 Punkte: ★★★★

Quelle: f-fex; Stand: 31.12.2019